



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Kähler, Willibald

1903-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9. Januar 1903.

41. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Erkrankung des Frä. **Robertine** kann das angekündigte Ballet „Liebestränen“ nicht stattfinden; Dafür:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frä. Brandes.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frä. Köster.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Buchsath.
Lola, seine Frau	Frä. Gladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Darauf:

Militärfromm.

Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und L. v. Trotha.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Major von Linden	Herr Godeck	Frohnick, Feldwebel	Herr Eichrodt.
Asta, seine Tochter	Frä. Breisch.	Fredo von Donner, Fähnrich	Hr. Kallenberger.
Leo von Heller, Leutnant	Herr Köfert.	Heinrich, Bursche bei Herrn v. Heller	Herr Hecht.
Editha, seine Frau	Frau Eckelmann.	Karoline, Köchin bei Fr. von Sporensfels	Frau De Lant.
Fanny von Sporensfels	Frä. Wittels.	Eine Ordonnanz	Herr Bergmann.
Bodo von Degen, Leutnant	Herr Möller.		

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Frä. Lissl, Herr Otto, Herr Maikl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barterre	1.50
2. und 3. Reihe	1.50	Proskeniums-Loge 3. Rang	1.20
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— 80
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20	Gallerie	— 40

Der Vorverkauf der nummerierten Plätze zu den im Wochenplanplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 10. Januar 1903. 42. Vorstellung im Abonnement A.

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

Anfang 7 Uhr.